

## COVID-19 Hygiene- und Schutzmaßnahmen für Lehrpersonen im Fach Elementares Musizieren



**Risikostufe 1:** Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist nicht verpflichtend, aber empfohlen.

**Risikostufe 2:** Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist außerhalb des Unterrichtszimmers verpflichtend.

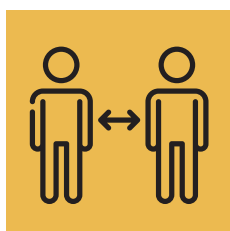
**Risikostufe 3:** Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist im gesamten Schulgebäude, auch im Unterricht, verpflichtend.

Nicht schulpflichtige Kinder müssen generell keinen Mund-Nasen-Schutz tragen.



### Hände waschen!

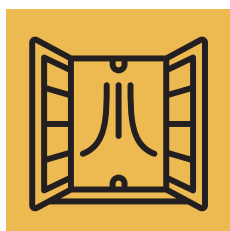
Eltern bringen Kind in Garderobe – zum Händewaschen – vor den Unterrichtsraum – holen Kind nach Unterrichtsende vor Unterrichtsraum ab. Ankommen und Abholen müssen zeitlich gut koordiniert sind, damit kein Stau in der Garderobe/ bei Waschbecken entsteht. ODER: Hände desinfizieren als Ritual zu Beginn und am Ende der Unterrichtseinheit



### Abstand halten!

Halte generell einen Sicherheitsabstand zu anderen Personen!

Im Unterricht ist der Sicherheitsabstand von mindestens 1 Meter zu jeder anderen Personen einzuhalten.



### Lüften!

Während des Unterrichts sollte alle 15-20 Minuten, nach jeder Unterrichtseinheit für eine Dauer von 5 Minuten gelüftet werden (nach Möglichkeit Querlüften).



### Reinigen!

Nach jeder Unterrichtsstunde sind sämtliche Flächen und Gegenstände, mit denen die Schülerin/der Schüler in Berührung gekommen sind, zu reinigen oder mit geeigneten Desinfektionsmitteln zu desinfizieren.



### Begrüßen

Der Schüler/Die Schülerin wartet VOR dem Unterrichtszimmer auf den Unterrichtsbeginn. Beim Begrüßen (und beim Verabschieden) auf das Händeschütteln verzichten und auf den Sicherheitsabstand achten!

- **Garderoben** sollten von EMP Gruppen benützt werden dürfen (evtl. extra Garderobenräume)
- **Positionierung im Raum!** Die Lehrperson bereitet vor dem Unterricht Plätze für die Kinder im Raum im entsprechenden Abstand vor, z.B. Reifen, Rundteppiche, Sportfliesen, Gymnastikmatten (ggf. ist die Anschaffung durch MS erforderlich).
- **Flächen desinfizieren!** Sitzmatten (Gymnastikmatten) könnten nach einem Gruppenwechsel einmal gewendet und nachher erst desinfiziert werden, stattdessen könnten Kinder bzw. Eltern-Kind-Paare ein eigenes Tuch verwenden, das über die Matte gelegt wird.
- **Instrumente/ Materialien desinfizieren!** Empfehlung für Schlagwerk-Instrumente: zum Reinigen milde Seifenlauge (verdünnte parfümfreie Flüssigseife) und ein Microfasertuch (oder Papiertuch) verwenden. Das Tuch mit der Seifenlauge besprühen - es sollte keinesfalls nass, sondern nur feucht sein. Metallteile können auch mit handelsüblichem Desinfektionsmittel gereinigt werden.
- **Für Holz-Klangplatten, Naturfelle und sensible Oberflächen nach Möglichkeit kein Desinfektionsmittel verwenden!**
- Evtl. bringt jedes Kind bzw. Eltern-Kind-Paar ein Paket mit Instrumenten und Materialien in den Unterricht mit. Diese Ausstattung kann angekauft oder ausgeliehen werden und im nächsten Schuljahr nach Desinfektion an andere Schüler weitergegeben werden.
- Evtl. könnten Hausübungsblätter per Mail an die Eltern geschickt werden, sofern diese die Möglichkeit haben sie zuhause auszudrucken, oder ein Kinderheft eines Verlages verwendet werden.
- **Zeitaufwand einplanen!** Um die Hygienemaßnahmen umsetzen zu können ist es notwendig die Pausen genau einzuhalten. Zusätzlichen Aufwand realistisch einplanen! Auf pünktlichen Beginn und pünktliches Ende achten!

## Unterrichtsablauf in Eltern-Kind-Gruppen (Musikgarten)

- Begrüßungsritual  
z.B. Hände Desinfizieren in Ritual einbinden + neue Begrüßungslieder mit passendem Text  
Kinder und Eltern verwenden eigene Instrumente oder zumindest Schlägeln (z.B. nur Klangbaustein wird weitergegeben)
- Kooperationsband, Schwungtuch nicht verwenden, stattdessen Spielformen zu zweit z.B. mit Seil
- Puppe/ Maskottchen: bleibt nur bei LP die alle Aktionen mit der Puppe vorzeigt

- Anpassung der Inhalte und Aktionsformen  
Tänze: gemeinsam mit erwachsener Bezugsperson  
Spüren/ Sensibilisierungsspiele: können im MG gut durchgeführt werden in der Interaktion Kind – erwachsene Bezugsperson  
Musik hören – zu Musik malen, zeichnen  
Visualisierung von Musik (z.B. die Lehrperson zeigt eine szenische Darstellung mit Fingerpuppen, Handpuppen-Theater)
- Methodische Anpassung  
Eltern-Kind Interaktionen im Vordergrund
- Schlussritual  
Eltern helfen mit, Instrumente zur Seite zu räumen und zu reinigen

### **Unterrichtsablauf EM mit Kindern von 4 – 7/ 7 – 10 Jahren (Musikwerkstatt/ Musikwerkstatt plus)**

- Die Schülerinnen und Schüler kommen mit einer erwachsenen Begleitperson pünktlich in das Schulgebäude und warten vor dem Unterrichtsraum bis sie die Lehrperson einlässt. Evtl. sind vor dem Unterrichtsraum Bodenmarkierungen angebracht, damit Abstände eingehalten werden. Ankommende und weggehende Schülergruppen sollten nicht aufeinandertreffen.
- Kinder verteilen sich auf den vorbereiteten Plätzen
- Begrüßungsritual: HÜ-Heft – evtl. auf Stempel verzichten  
z.B. Ritual für Händewaschen/ Desinfizieren (Lied oder Spruch)  
neue Begrüßungsformen (Begrüßungstänze) gestalten
- Maskottchen (Stofftiere) werden nicht von jedem Kind berührt
- Anpassung der Inhalte und Aktionsformen  
Bodypercussion (jedes Kind für sich)  
Bewegungsspiele im Raum und Tänze unter Einhaltung der Abstände, die kurzfristig unterschritten werden dürfen, bei Tänzen auf Handfassung verzichten
- Methodische Anpassung  
z.B. Interaktionen zwischen den Kindern mit Fantasie: Fantasiegegenstände statt realer Gegenstände werden von einem Kind zu einem anderen pantomimisch weitergegeben bei Bewegungsspielen Gruppe aufteilen: je eine Gruppe schaut zu – Wechsel
- Es ist zu erwarten, dass sich Kinder nicht immer an Abstands- und Verhaltensregeln halten und ruhig bei den vorgegeben Plätzen sitzen bleiben. Natürlich ist es auch in bestimmten Situationen möglich und wichtig, etwa wenn ein Kind Nähe sucht, um getröstet zu werden, ihm die Nähe zu geben oder wenn es Hilfe braucht, ihm die Unterstützung zu geben.

## Unterrichtsablauf EM mit Menschen mit Behinderung (Kreatives Musikgestalten)

- Die Schülerinnen und Schüler kommen mit einer erwachsenen Begleitperson pünktlich in das Schulgebäude und werden beim Händewaschen unterstützt. Ankommende und weggehende Schülergruppen sollten nicht aufeinandertreffen.
- Schüler\*innen verteilen sich auf den vorbereiteten Plätze im Unterrichtsraum bzw. werden zu den Plätzen gebracht
- Methodische Anpassung der Inhalte und Aktionsformen, gemeinsame Verwendung von Instrumenten und Materialien vermeiden, zum Beispiel:  
Schulinstrumente evtl. mit Folie überziehen (Buchschutzfolie oder Frischhaltefolie, die leichter abwischbar ist und desinfiziert werden kann, am Ende des Unterrichtstages entsorgt werden kann)  
mit Schlägeln spielen lassen (auf Stabspielen, Trommeln)  
selbst mitgebrachte Materialien verwenden: Zeitungspapier, Naturmaterialien (Steine, Kastanien, ...)  
jede(r) Schüler\*in bringt ein eigenes Instrument mit (z.B. Rassel) – auch als Ritual, sodass er/sie weiß, dass jetzt Musikunterricht stattfinden wird